

Projekt	Masterplan für den Fähr-, Ro/Ro- und Stückgutbereich des Seehafens Rostock	
Teilprojekte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehrslösung und Stellplatzanordnung im Fährterminal 2. Verkehrslösung und Stellplatzanordnung im Ro/Ro – Terminal 3. Voruntersuchung Gatestandorte Fähr- bzw. Ro/Ro – Terminal Ost und Süd 4. Nutzungs- und Bebauungskonzept für den Pier II 	
Auftraggeber	Hafen - Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH Ost – West Straße 32 18147 Rostock Herr Biebig Tel.: 0381/350 50 50	
Projektleiter	Herr Prof. Dr. Jürgen Lüsich Tel.: 0381/51 93 575 / Fax: 0381/51 93 576	

Kurzdarstellung

Aufbauend auf die Mengen- und Ladungsstrukturprognosen sowie der Bestimmung des Flächen- und Kailängenbedarfs des Hafenentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock wurden für die Masterplanung folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Bestimmung der Hauptparameter und Rampenanordnung der den Planungen zugrunde liegenden Fähr-, Ro/Ro- Systemen und Lo/Lo – Schiffen
- Entwicklung von standardisierten Anlegern / Liegeplätzen für verschieden Fahrtgebiete und Ladungsstrukturen
- Ableitung der Ladungsstruktur sowie des Stellplatz-, Lagerflächenbedarfs aus den Planungen zugrunde liegenden Schiffen und unterstellten Fahrplänen
- Bestimmung der Anforderungen an die innere Verkehrsführung und an eine zentrale Hafenzufahrt mit Gatefunktion unter Berücksichtigung des Modal split
- Entwicklung von Terminallayouts für die untersuchten Einzelbereiche in Varianten unter Berücksichtigung der vorhandenen Bebauung, Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie größtmöglicher Kundenakzeptanz
- Diskussion verschiedener Standortvarianten für die zentrale Hafenzufahrt sowie Betrachtung der Einordnungsmöglichkeiten aller notwendigen Funktions- sowie zusätzlicher Servicebereiche
- Zusammenfassung der Vorzugsvarianten der Einzelbereiche zu einem Masterplan für den gesamten Fähr-, Ro/Ro- und Stückgutbereich unter besonderer Beachtung der Funktionalität des Gesamtkomplexes und der inneren Verkehrsführung des Schienen- und Straßenverkehrs
- Überprüfung und Empfehlungen für die Anpassung der Mikroverkehrsanbindung des Seehafens
- Funktionsnachweis und Infrastrukturkostenermittlung